



Neues vollautomatisiertes Verladeterminale für Luftfracht am Flughafen Frankfurt eröffnet

Neues vollautomatisiertes Verladeterminale für Luftfracht am Flughafen Frankfurt eröffnet
Cargo City Süd: moderner und vergrößerter Zugang zum sicherheitskontrollierten Vorfeld für Cargo-Abfertiger
Die Fraport AG hat die Infrastruktur für die Fracht-Abfertigung am Flughafen Frankfurt weiter aufgewertet: In der Cargo City Süd wurde gestern ein neuer "neutraler Frachtübergabepplatz" offiziell eröffnet. Nachdem die Einrichtung bereits seit 31. Juli im vorläufigen Betrieb genutzt wurde, übernahm Anke Giesen, Vorstand Ground Handling der Fraport AG, sie gestern in einer Feierstunde mit den Nutzern der Cargo City Süd in den Regelbetrieb. "Mit dem neuen Verladeterminale haben wir eine hochmoderne, automatisierte Infrastruktur zur effizienten Frachtabwicklung an unserem Flughafen geschaffen." Das Angebot richtet sich an Unternehmen, die Luftfracht abfertigen, aber keine Übergabefläche direkt am Vorfeld besitzen. "Mit dieser zukunftsweisenden Investition trägt Fraport dazu bei, dass die Prozesse effizienter werden und alle am Luftfrachttransport beteiligten Unternehmen gemeinsam dem künftig wachsenden Frachtaufkommen gerecht werden können", bekräftigte Anke Giesen. Der neutrale Frachtübergabepplatz ist eine Einrichtung der zentralen Infrastruktur des Frankfurter Flughafens, an der Fracht zwischen der Landseite und der Luftseite übergeben wird. Wie Passagiere müssen auch Frachtsendungen sicherheitskontrolliert werden, bevor sie an das Flugzeug geliefert werden. Die Integration der Sicherheitskontrolle in den Übergabepplatz ist ein Novum am Flughafen Frankfurt. Zuletzt wurde ungefähr ein Zehntel der Fracht am Frankfurter Flughafen über den bisherigen neutralen Frachtübergabepplatz befördert. Insgesamt werden 2013 etwa 200.000 Cargo-Einheiten über die vier automatisierten Schleusen umgeschlagen. An ihnen können je Stunde maximal 64 Frachteinheiten abgefertigt werden. Dabei passt sich das Andocksystem für die Lastkraftwagen automatisch an das jeweilige Fahrzeug an, die Fracht kann auf Knopfdruck entladen werden. Danach wird die Fracht innerhalb der Schleuse sicherheitskontrolliert und anschließend luftseitig bis zur weiteren Beförderung zum Flugzeug auf einer Bereitstellungsfläche abgestellt, die von bisher rund 25.000 Quadratmetern auf nun 31.000 Quadratmeter erweitert wurde. Ein zukünftiger Ausbau des Übergabepplatzes um sechs weitere Schleusen ist bei Bedarf möglich, zudem kann auch die Bereitstellungsfläche nochmals vergrößert werden.
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide
60547 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 690-0
Telefax: 069 690-55071
Mail: info@fraport.de
URL: <http://www.fraport.de> 

Pressekontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Firmenkontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Wir gehören international zu den führenden Unternehmen im Airport-Business und betreiben mit dem Flughafen Frankfurt eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt. Bei insgesamt ca. 500 Firmen und Institutionen arbeiten 78.000 Personen (Beschäftigtenzahl inkl. The Square und Gateway Gardens), davon sind 21.000 Beschäftigte allein bei Fraport tätig. Das macht den Frankfurter Flughafen zur größten Arbeitsstätte Deutschlands. Als erfahrener Airport-Manager entwickeln wir den Flughafen Frankfurt gemeinsam mit Partnern zur "Frankfurt Airport City" - einem herausragenden Mobilitäts-, Erlebnis- und Immobilienstandort. Zu unserem Dienstleistungsspektrum gehören nicht nur sämtliche Services rund um den Flugbetrieb, sondern auch Kompetenzen im Airport-Retailing und der Immobilienentwicklung. Als Full-Service-Anbieter im Airport-Management sind wir über Beteiligungen und Tochtergesellschaften auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete in 2012 bei 2,44 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von 251,6 Millionen Euro.